



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

der aktuelle Pferdefleisch-Skandal... bewusster Verbraucherbetrug bei Bio-Eiern... gefährliche EHEC-Keime bei Salat und Gemüse im letzten Jahr... illegal importierte Lebensmittel... Das sind **Verbraucherschutz-Probleme, die nachhaltig gelöst werden müssen**. Denn immer mehr Menschen fragen sich, was sie eigentlich noch guten Gewissens essen und ihnen anvertrauten Menschen zu essen geben können.

So weiter zu machen wie bisher, genügt nicht. Notwendig ist ein Umsteuern, mehr Klarheit, mehr Wahrheit. Die Verbraucher und Politiker müssen eng zusammenarbeiten. Verbraucher, die einkaufen, haben mehr Macht als der eine oder andere glaubt. Um den Schulterschluss abzuklären, sind intensives Gespräch und Diskussionen notwendig. Darum lade ich Sie herzlich ein: zum Bürgerdialog »Was können wir noch essen?« – am Freitag, 22. März von 18 bis 20 Uhr im Rhaetenhaus (Luisenstraße 27), mit Fachleuten aus der Praxis.

Was muss wie auf einer Verpackung stehen, welche Rechte haben Verbraucher, welche Verantwortung die Erzeuger und der Handel, was tut die Politik in Sachen gesunder Ernährung und Verbraucherschutz? **Höchste Zeit, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um den Verbraucherschutz voranzubringen.**

Um an diesem Abend Antworten geben zu können, kommen der **Parlamentarische Staatssekretär Dr. Gerd Müller, MdB**, aus dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, **Marion Breithaupt-Endres, Vorstand Verbraucherzentrale Bayern e. V.** und **Peter Gogeff, Inhaber eines Gemüsebaubetriebs** in Feldmoching.

Miteinander für gute und sichere Lebensmittel.

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

